Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 50 (1943)

Heft: 11

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19 b, Nr. 228620. Verfahren und Vorrichtung zum Mischen von Textilfasern. — Feodor Burgmann, Salzburger Straße 6, Dresden-A 44; und J. S. Petzholdt, Maschinenfabrik, Untere Dresdener Straße 114, Dresden-Freital (Deutsches Reich).

Kl. 19d, Nr. 228621. Fadenbremsvorrichtung, insbesondere für Spul- und andere Textilmaschinen. — Franz Müller KG., M.-Gladbach (Rhld., Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 17. Dezember 1941.

Kl. 19d, Nr. 228622. Verfahren zum Spulen mit selbsttätiger Spulenauswerfung und mit selbsttätigem Wiederanspulen des Fadens auf einer Schlauchkops-Spulmaschine und Schlauchkops-Spulmaschine zur Durchführung dieses Verfahrens. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 228623. Fadenbremsvorrichtung für Schergatter, Spulmaschinen und dergleichen. — Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil (Schweiz).

Kl. 18b, Nr. 228894. Verfahren zur Herstellung hochelastischer Fäden von hoher Reiß- und Biegefestigkeit aus hochmolekularem Polyvinylchlorid. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH., Prinzregentenstraße 20, München 22 (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 30. Dezember 1940.

Kl. 18b, Nr. 228895. Verfahren zur Rückgewinnung von Schwefelwasserstoff und Schwefelkohlenstoff aus verunreinigten Viskosefällbädern unter gleichzeitiger Eindampfung derselben. — Frau Johanna Siehr geb. Linke; Wolfgang Siehr; Dietrich Siehr; Joachim Siehr; und Doris Siehr, Obertal bei Freudenstadt (Württemberg, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 15. Mai 1941.

Kl. 18b, Nr. 228896. Verfahren zur Herstellung von hochfester Zellwolle aus Viskose. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wupperthal-Elberfeld (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 24. Mai 1941.

Kl. 19c, Nr. 228897. Mittelst einer Feder wirkende Belastungseinrichtung für Streckwerke. — Deutsche Spinnereimaschinenbau-Aktiengesellschaft, Ingolstadt (Oberbayern, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 29. April 1940.

Cl. 21c, n° 228899. Procédé de fabrication d'un tissu, métier à tisser pour sa mise en œuvre, et tissu obtenu par ce procédé. — Pierre-André La Renaudie, La Fajardie (Corrèze, France). Priorités: France, 16 avril et 7 mai 1941.

Redaktionskommission:
ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion nach Winterthur. Im Anschluß an einen Kurs für Praktiker, der restlos befriedigte und über den ein Teilnehmer berichtet, trafen sich am Samstag, den 16. Oktober etwa 30 Mitglieder zu einer Führung durch die Werkstätten der Firma Jakob Jaeggli & Cie. in Ober-Winterthur. Herr Ingenieur Max Jaeggli richtete vorerst einige Worte an die Besucher, die hundertjährige Geschichte der Firma streifend und erwähnte die wichtigsten Maschinen, die dem Namen Jaeggli Weltruf verschafft haben. Der Rundgang zeigte wie alle Arbeitsgänge höchste Präzision erfordern, angefangen bei der Fräserei und Dreherei, wenn bei der Montage der fertigen Maschinen alle die vielen Bestandteile genau aufeinander passen sollen. Der vollelektrische Seidenwebstuhl ist ein Typ für sich, voll Finessen; man kann effektiv nur auf den Knopf drücken. Im Probewebsaal sah man all die vielen Modelle an der Arbeit; der vollautomatische Crêpestuhl ist richtig ein Selbstweber. Die Kettabgabevorrichtung ist auch automatisch und selbstverständlich gehört in eine moderne We-